

Bekanntmachung.

Sachen, so verlohren gegangen.

Die dreyzehnte Versammlung der geschlossenen Gesellschaft von Freunden des Tanzes und geselligen Vergnügens wird hierdurch den resp. Mitgliedern für den 29sten dieses, als den dritten Ostersfeyertag, angekündigt.

Am vergangenen Freytag, ist unterm Rathhauß ein weißer halbfeldner Mannshandschuh gefunden worden; derjenige, der solchen verlohren, kann ihn in Justl. Comt. abholen lassen.

In der Stadt sind gebohren worden:

3. Töchterchen.

Gestorben sind:

- 1.) Fr. Anna Rosina, weyl. Johann Michael Puschners, Zimmermanns hinterl. Wittwe, geb. Pfeiferin 72. Jahre alt.
- 2.) Mstr. Johann August Weizens, Kürtlers Söhnchen
- 3.) Mstr. Carl August Schulzens Leinwebers Töchterchen.
- 4.) Mstr. Franz Wenzel Nowazky, Schumachers Töchterchen.
- 5.) Johann David Littels, verabschiedeten Mousquetiers Söhnchen.

Das Sonnabend- und Sonntags-Backen haben:

alle Becken.

Das Wochenbacken:

Mstr. Simon in der Neustadt, und Mstr. Kneifel bey der Obernmühl.

Fleisch Taxe pr. Pfund.

Schweine-Fleisch, 2. gr. 8. pf.	Rind-Fleisch, 2. gr. — pf.
Schöps-Fleisch, 1. gr. 8. pf.	Kalb-Fleisch, 1. gr. 4. pf.

Getraide Preis hiesiger Stadt:

Ao. 1796 d. 19 Merz	Gut.			Mittelmäßig.			Gering.		
	Zhr.	Gr.	Pf.	Zhr.	Gr.	Pf.	Zhr.	Gr.	Pf.
Weizen.	1	8	—	1	6	—	1	4	—
Korn.	—	21	—	—	20	6	—	20	—
Gerste.	—	14	6	—	13	6	—	12	6
Hafer.	—	12	—	—	10	6	—	—	—

Nu

2

De

D

gar
qua
fette
die
tene
mei
fan
lan
daß
bese

zur
Bl
ohn
daß
Tro
sey,
wed
zu
eröf
lese